1

Ich bin jetzt **Musiklehrer*in**

Seite 11

2

Ab in die **Praxis**

16 konkrete Beispiele für authentische Musikstunden

Seite 41

3

Wie musikalisches Lernen **funktioniert**

Ein kleiner Kurs Musikpädagogik

Seite 83

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

4

20 Prinzipien für einen **guten** Musikunterricht

Seite 109

5

Methodische Hilfestellungen für das **Klassenmusizieren**

Seite 139

6

Das bin ich als **Musiklehrerin**

Ein Interview mit Bettina Küntzel

Seite 149

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Vorwort:

Auch fachfremd kannst du richtig guten Musikunterricht geben.

Der Ratgeber, den du gerade in Händen hältst, dreht sich ganz um das sogenannte „fachfremde" Unterrichten von Musik. Er soll vor allem eines: dir Lust darauf machen, Musiklehrer*in zu sein.

Aber was genau bedeutet „fachfremd" eigentlich? Betrifft das Fremde die Musik an sich oder die Didaktik des Faches? Fest steht: Jeder Mensch hat natürlicherweise eine Nähe zur Musik, zumindest im Privatbereich. Das Fremde betrifft also die Fachdidaktik.

Entdecke deine Fachnähe

In deiner Kompetenz als Lehrer*in kommen das Nahe und das Fremde zusammen: Nah und vertraut sind dir das Unterrichten in der Grundschule und deine persönliche Beziehung zur Musik. Fremd sind die Anforderungen des Faches und die besonderen Vermittlungsformen, die für Musik gelten. Ungewohnt ist vielleicht auch die spezielle Energie, die im Musikunterricht entstehen kann.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Vertraut: das Unterrichten in der Grundschule und die persönliche Begeisterung für Musik

Fremd: die Anforderungen des Faches und die besonderen Vermittlungsformen

Die Fachnähe von „fachfremd" Unterrichtenden wird in diesem Buch immer wieder als Ressource herausgestellt, um darauf aufbauend die Vorstellung eines guten Musikunterrichts zu entwickeln. Um deine persönliche Begeisterung für Musik optimal nutzen zu können, nehmen wir dich mit auf eine Reise, auf der du deine ganz individuelle Fachnähe entdecken wirst. Dadurch kannst du deine Schülerinnen und Schüler optimal auf dem Weg zu dem Lernziel unterstützen, das Musikunterricht hat:

Musik als bereichernden Faktor im eigenen Leben zu begreifen und nutzen zu können.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Keine Angst vor Musikunterricht

Anstatt aus den persönlichen musikbezogenen Ressourcen konstruktiv guten Musikunterricht zu gestalten, haben viele Lehrende, die das Fach nicht studiert haben,

- Angst vorm Singen (die eigene Stimme erscheint als zu tief),
- Angst, das Musizieren an Instrumenten nicht optimal anleiten zu können („Die studierten Musikkolleginnen und -kollegen können das viel besser."),
- ein allgemeines Gefühl von Inkompetenz, sobald es um musikalische Inhalte geht.

Daher lesen sie Bücher, in denen vermeintlich alles Notwendige erklärt wird, und setzen vorgefertigte Materialien möglichst wortgetreu um, weil man auf diese Weise hoffentlich zumindest nichts falsch machen kann. Das sind bewundernswerte Bemühungen, doch berühren sie den Kern?

So geht guter Musikunterricht

Im Kern geht es bei gutem Musikunterricht um den Kontakt zu deinen Schülerinnen und Schülern und deren Gestaltungskompetenz. Es geht darum, aus eurer gemeinsamen Begeisterung für Musik Lernprozesse in Gang zu setzen, die alle glücklich machen. Das kann alles sein: ein gemeinsam entwickelter Tanz, eine passende Liedbegleitung oder eine spannende Klanggeschichte.

Mit diesem Buch möchten wir deinen Weg zu einer optimalen Ressourcennutzung ebnen. Und dich dabei unterstützen, deine persönlichen Kompetenzen, die du als Lehrer*in und als Musik liebender Mensch hast, in Einklang mit gutem Musikunterricht zu bringen.

Viel Freude dabei wünscht dir deine

B. Kinkel

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Plötzlich Musiklehrer*in

Ein Fach kompetent unterrichten, das du nicht studiert hast? Noch dazu eines, wofür andere jahrelang ausgebildet wurden? So, dass es deiner Klasse und dir Spaß macht und am Ende alle auch wirklich etwas mitnehmen? Dazu muss niemand ein Instrumentalstudium nachholen oder nächtelang Musiktheorie büffeln, versprochen! Denn damit dein individueller Musikunterricht gelingt, sind erst einmal ganz andere Dinge wichtig.

Neugierig? In diesem Ratgeber stecken fünf Kapitel, die dir Lust darauf machen werden, Musiklehrer*in zu sein:

- Antworten auf Fragen wie: Was unterscheidet mich wirklich von jemandem, der Musik studiert hat? Wie entdecke ich meine „Fachnähe"? Und wie nutze ich sie für meinen Unterricht?
- Spannende Einblicke in eine moderne Musikpädagogik und Tipps zum Umgang mit dem Lehrplan
- Grundlegende Prinzipien für einen praxisorientierten Musikunterricht, die bei der Stundenvorbereitung helfen
- Methodische Hilfestellungen für ein Klassenmusizieren ohne Chaos
- Konkrete Stundenideen für jeden Lehrer*innen-Typ

9 783897 604865

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion